

# LPK Landes Psychotherapeuten Kammer Rheinland-Pfalz

## Pakt für Rheinland-Pfalz – der rheinland-pfälzische Flüchtlingsgipfel

Im Februar dieses Jahres lud die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz Malu Dreyer zum Flüchtlingsgipfel ein, zum Pakt für Rheinland-Pfalz. Eingeladen waren Innenminister Roger Lewentz, Integrationsministerin Irene Alt, Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler, die jeweiligen Staatssekretäre sowie einige ausgewählte Fachleute aus gesellschaftlich relevanten Organisationen. Dabei war auch der Präsident der Landespsychotherapeutenkammer RLP Alfred Kappauf als Vertreter des rhein-

land-pfälzischen Gesundheitswesens. Die Ministerpräsidentin machte deutlich, dass die bleibend hohe Zahl von Flüchtlingen nicht nur eine Verpflichtung zur Hilfe darstelle. Sie biete dem Land und der Wirtschaft eine große Chance. Der Pakt für Rheinland-Pfalz bereitet nun gemeinsam eine landesweite Flüchtlingskonferenz vor. Alfred Kappauf machte auf der Veranstaltung deutlich, dass für viele der Flüchtlinge Psychotherapie eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass berufliche und gesellschaftliche

Integrationsmaßnahmen überhaupt gelingen können. Außerdem stellte er dar, dass die Beschleunigung der Asylverfahren wichtig ist, um für die Flüchtlinge möglichst schnell wieder einen sicheren äußeren Rahmen herzustellen. Dieser wiederum ist Voraussetzung für die Aufrechterhaltung oder für die Wiederherstellung der Gesundheit der Betroffenen. Die Anregungen der LPK wurden vonseiten der Landesregierung aufgegriffen und sollen in einen Handlungsplan des Kabinetts einfließen.



Alfred Kappauf beim Pakt für Rheinland-Pfalz – dem rheinland-pfälzischen Flüchtlingsgipfel mit Ministerpräsidentin, Innenminister, Gesundheits- und Integrationsministerin (Fotos: Staatskanzlei RLP/Pulkowski)

## LPK trifft Gesundheitspolitik – Parlamentarischer Abend der Kammer im Landtag

Unter dem Motto „LPK trifft Gesundheitspolitik“ veranstaltete die Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz am 11. März ihren 2. Parlamentarischen Abend im rheinland-pfälzischen Landtag. Etwa 80 Teilnehmer aus Gesundheits- und Sozialpolitik, Vertreter des Gesundheits- und des Integrations-

ministeriums, von Krankenkassen, der Approbationsbehörde, aus Kliniken, Vereinen und Verbänden kamen zusammen, um mit dem Vorstand und mit Mitgliedern der Vertreterversammlung und der Ausschüsse der LPK RLP über wichtige gesundheitspolitische Themen, die den Berufsstand der Psychotherapeuten



Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler und Präsident Alfred Kappauf



Die CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Klöckner im Gespräch mit Psychotherapeuten



Gesundheitsministerin Bätzing-Lichtenthäler beim Parlamentarischen Abend der LPK-RLP



Abteilungsleiterin Integration Prof. Dr. Karin Weiss

betreffen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz Sabine Bätzing-Lichtenthäler und der Landtagsvizepräsident Heinz-Hermann Schnabel bedankten sich bei der LPK für die konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der psychotherapeutischen Versorgung der Menschen in Rheinland-Pfalz. Mit Julia

Klöckner, Vorsitzende der CDU-Fraktion, Dr. Dr. Rahim Schmidt, Gesundheitspolitischer Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen und Kathrin Anklam-Trapp, Stellvertretende Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses des Landtags waren alle drei im Landtag vertretenen Fraktionen beim Parlamentarischen Abend dabei. Die Kammer präsentierte ihre gesundheitspolitischen Anliegen in

drei kurzen Impulsreferaten von Gisela Borgmann-Schäfer, Dr. Paul Nilges und Alfred Kappauf. Vorurteilen und Fehlinformationen wurden harte Fakten gegenüber gestellt. Im Anschluss daran wurden diese Anliegen in vielen informellen Gesprächen zwischen den Politikern und den anwesenden Kammervertretern im Vorraum des Wappensaals im Landtag weitergeführt.

## Fachtag „Umgang mit psychischen Auffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern“



Alfred Kappauf bei der Podiumsdiskussion mit dem Staatssekretär des Bildungsministeriums Hans Beckmann

Die LPK Rheinland-Pfalz war Kooperationspartner eines Fachtags „Umgang mit psychischen Auffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern“, der vom rheinland-pfälzischen Bildungsministerium gemeinsam mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung ausgerichtet worden ist. Kammerpräsident Alfred Kappauf stellte im Rahmen einer Podiumsdiskussion – u. a. gemeinsam mit dem Staatssekretär des Bildungsministeriums und dem Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung – die Möglichkeiten von Psychotherapie im Setting Schule vor.

## 2. LPK-Konferenz leitender Psychotherapeuten in Rheinland-Pfalz

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die LPK RLP am 19.02.2015 eine Konferenz speziell für leitende Psychotherapeuten, in diesem Jahr im Pfalz-Klinikum in Klingenmünster. Kammerpräsident Alfred Kappauf konnte etwa 25 leitende Angestellte aus Reha-Kliniken, Beratungsstellen, aus Tageskliniken, von Ausbildungsinstituten und aus der Psychiatrie begrüßen. Den Hauptvortrag hielt Johannes Schopohl, Juristischer Referent der BPtK zum Thema „Leitungskompetenzen der Psychotherapeuten nutzen! Rechtliche Rahmenbedingungen verbessern!“. Danach präsentierten zwei leitende Angestellte des Pfalz-Klinikums eine Rahmenvereinbarung zwischen der Geschäftsführung und dem Personalrat als Best-Practise-Modell einer Umsetzung. Die Teilneh-

mer diskutierten engagiert über Handlungsmöglichkeiten und -grenzen von Leitenden Psychotherapeuten in Institutionen. Sie nutzten die Möglichkeit, sich auszutauschen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Insgesamt hat sich die Konferenz Leitender Psychotherapeuten als ein wichtiges Veranstaltungsformat der Kammer erwiesen und etabliert.

Die LPK RLP möchte darüber hinaus in Zukunft weitere Serviceleistungen für angestellte Mitglieder anbieten, unter anderem einen jährlichen Tag der

Angestellten. Der 1. Tag der Angestellten der LPK RLP wird am 10.06.2015 in Mainz stattfinden. Geplant ist eine Tagesveranstaltung mit einem Haupt-



2. Konferenz leitender Psychotherapeuten in Rheinland-Pfalz

vortrag am Vormittag und drei parallel stattfindenden Workshops am Nachmittag. Das Programm ist speziell ausgerichtet auf die Interessen angestellter Psychotherapeuten.

## Auswahl von Sachverständigen für Schuldfähigkeits-, Prognose-, und Glaubhaftigkeitsgutachten

Eine Informationsveranstaltung der LPK für Richter und Staatsanwälte

Am 12.03.2015 hat die LPK RLP gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz Richter und Staatsanwälte eingeladen, um ihnen Informationen zur Auswahl von Sachverständigen für Schuldfähigkeits-, Prognose- und Glaubwürdigkeitsgutachten zu geben. Im Strafprozess stellt sich oft die Frage, welche Sachverständige welcher Fachrichtung für die Schuldfähigkeits- sowie für die Prognose- und Glaubwürdigkeitsbegutachtung, insbesondere für die Begutachtung krankhafter psychischer Störungen, in Betracht kommen.



Richter und Staatsanwälte diskutieren mit Psychotherapeuten

Den teilnehmenden Richtern und Staatsanwälten, die für die Auswahl der Gutachter zuständig sind, wurde das Qualifikationsprofil von Psychologischen

Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten deutlich gemacht, das im Bereich der Psychopathologie eine dem psychiatrischen Facharzt vergleichbare Qualifikation aufweist. Die Botschaft: Psychotherapeuten verfügen über die psychopathologische Sachkunde, die für die Diagnose sämtlicher psychischer Erkrankungen im Sinne des Kapitels F des ICD-10 erforderlich ist und sind deshalb in besonderem Maße geeignet, Prognose-, Schuldfähigkeits- und Glaubhaftigkeitsgutachten zu verfassen. Außerdem wurde über die Zusatzbezeichnung „Rechtspsychologischer Sachverständiger“ informiert, die die LPK im Rahmen ihrer Weiterbildungsordnung vergibt.

## Die Kammern in Rheinland-Pfalz: Geballte Kraft im Land

17 rheinland-pfälzische Kammern im Dialog mit der Politik beim Parlamentarischen Abend

Proppenvoll war es im Wappensaal des Mainzer Landtags. Über 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und den verkammerten Berufen sind der Einladung

von 17 Kammern in Rheinland-Pfalz, darunter auch der Landespsychotherapeutenkammer, zum ersten gemeinsamen Parlamentarischen Abend gefolgt.

Darunter Ministerpräsidentin Malu Dreyer und die Fraktionsvorsitzenden der Landtagsfraktionen. In Rheinland-Pfalz repräsentieren die Kammern



Ministerpräsidentin Dreyer beim Kammerabend

als Selbstverwaltungsorganisationen rund 355.000 Unternehmen und etwa 20.000 freiberuflich Tätige. Sie erwirtschaften jährlich Umsätze in Höhe von 212 Milliarden Euro. Die Kammern in Rheinland-Pfalz schaffen Qualität und sorgen dafür, dass diese auf hohem Niveau erhalten bleibt. Sie kümmern sich um Patienten- und Verbraucherschutz

und tragen mit der Berufsaufsicht entscheidend zur Qualitätssicherung bei.



Regelin, Kappauf und Staub mit Integrationsministerin Irene Alt

Bei Aus-, Fort- und Weiterbildung setzen sie mit wachem und kritischem Au-

ge Standards und sind bei alledem dem Gemeinwohl verpflichtet.

## Save the date: Fachtagung und Herbstfest am 26.09.2015 – Psychotherapie in Grenzsituationen

Auch in diesem Jahr lädt die LPK wieder zu einer interessanten Fachtagung mit anschließendem Herbstfest ein. In diesem Jahr werden wir uns thematisch mit der Palliativ-Psychotherapie, der Psychotherapie bei Großschadensereignissen, der Psychotherapie bei Schizophrenie sowie der Psychotherapie mit Straftätern widmen. Die Veranstaltung findet am 26. September 2015 um 14:00 Uhr statt – in der Alten

Mensa der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Und anschließend feiern wir – wie immer – das Herbstfest der Landeskammer, mit leckerem Essen und gutem Wein. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Sobald das Programm zusammengestellt ist, werden alle Mitglieder natürlich noch einmal gesondert eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

### Redaktion

An der Gestaltung dieser Seiten wirkten mit: Gisela Borgmann-Schäfer, Alfred Kappauf, Petra Regelin, Marion Veith und Stefanie Rosenbaum.

### Geschäftsstelle

Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30  
55130 Mainz  
Tel.: 06131/93055-0  
Fax: 06131/93055-20  
service@lpk-rlp.de  
www.lpk-rlp.de